

Dezember 2008

Positives Geschäftsklima in der Medienbranche

Unverbraucht und unterschätzt: Entwicklungspotenzial in Niedersachsen

In Niedersachsen wird das Geschäftsklima in der Medienbranche positiv bewertet. Zu diesem Ergebnis kommt die Medienklimastudie von nordmedia, der Mediengesellschaft der Länder Niedersachsen und Bremen. Als größtes Plus für den Standort wird das unverbrauchte und unterschätzte Entwicklungspotenzial hervorgehoben. Ziel der Erhebung war es, aktuelle Daten der hiesigen Medienakteure zu erhalten und genauere Erkenntnisse über die Einschätzung des Medienklimas zu bekommen.

Die Branche wurde mithilfe einer Online-Befragung nicht nur zur eigenen Situation und der Einschätzung des Branchenklimas am Standort befragt, sondern auch zu den Leistungen der nordmedia. Die Förderaktivitäten der nordmedia bekamen gute Noten: die Förderabwicklung und -beratung wurde zufrieden bis sehr zufrieden bewertet und als wichtiger Standortfaktor angesehen.

Neben der Förderung bietet nordmedia weitere Aktivitäten für die Medienbranche an: die Veranstaltungsreihe nordmedia-Talk in Hannover, Bremen und Berlin wurde gut beurteilt. Und Bestnoten erhielt die Netzwerk- und Workshopveranstaltung „Hands on HD“, die sich umfassend mit der digitalen Film- und Fernsehproduktion befasst. Gut informiert fühlten sich die Beteiligten durch die Internetseite der nordmedia und den Newsletter. Besonders werden die Kontaktmöglichkeit, der Informationsgehalt und die Aktualität geschätzt.

Neben viel Lob wurden in Niedersachsen auch Schwächen ausgelotet: Trotz guter Bewertung des Medienklimas wurde der Markt als weniger dynamisch und der Standort als etwas farblos ohne spezifische inhaltliche Stärken betrachtet.

Als größtes Plus wird daher auch das Entwicklungspotenzial des Landes gesehen. Unverbraucht und unterschätzt ist hier am Standort alles möglich. Gewünscht werden allerdings auch eine stärkere aktiv fördernde Medienpolitik sowie eine Erhöhung der Fördermittel und eine flexiblere Beantragung.

Die Medienklimastudie ist ein Teilprojekt des Digital Media Cluster der nordmedia im Auftrag des Niedersächsischen Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr. Das Institut für Journalistik und Kommunikationsforschung Hannover (IJK) führte im Auftrag der nordmedia die Online-Befragung von Mitte Mai bis Ende Juni 2008 durch. An der nicht repräsentativen Studie nahmen 266 Personen teil. Drei Viertel der Unternehmen stammt aus Niedersachsen. Knapp jedes zweite befragte Unternehmen hat seinen Hauptsitz in der Region Hannover, 26 Prozent im sonstigen Niedersachsen. Die Mehrzahl sind kleine Unternehmen mit nur wenigen Mitarbeitern. Die überwiegende Mehrheit der Befragten ist selbst Eigentümer des Unternehmens oder in leitenden Positionen tätig.

Die Befragung soll zukünftig in einem regelmäßigen Rhythmus wiederholt werden, um laufende Veränderungen und sich abzeichnende Trends abbilden zu können.

Auf der Veranstaltung „nordmedia-Talk Hannover“
am **Mittwoch, 10.12.2008, 19.00 Uhr,**
Kino im Künstlerhaus

Sophienstraße 2
30159 Hannover

werden die Ergebnisse der Medienklimastudie Niedersachsen“ vorgestellt und in einer Expertenrunde diskutiert.

Die Studie ist ab Mittwoch 10.12.08 online unter www.nordmedia.de abrufbar.

nordmedia ist die gemeinsame Mediengesellschaft der Bundesländer Niedersachsen und Bremen. Ziel dieses Verbundes ist die Stärkung der Medienstandorte Niedersachsen und Bremen durch Förderung und Entwicklung der Medienwirtschaft. Gemeinsam mit den weiteren Gesellschaftern NDR, Radio Bremen, dem Verband Nordwestdeutscher Zeitungsverlage, den Unternehmerverbänden Niedersachsen, dem Kinobüro Niedersachsen und Bremen e.V. sowie dem Film- und Medienbüro Niedersachsen e.V. und als weiteren Partner mit dem ZDF gestaltet nordmedia in der Fonds GmbH die zentrale Aufgabe der kulturwirtschaftlichen Film- und Fernsehförderung für Niedersachsen und Bremen.